

Dipl.-Psych. Wolfgang Beth: Als Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis für Verhaltenstherapie und Neuropsychologie in Nürnberg tätig. Zuvor langjährige Klinik­tätigkeit in Neurologie und Rehabilitation. Lehrtherapeut, Selbsterfahrungsleiter sowie Supervisor und Dozent (für VT Erwachsene, Gruppentherapie, Schematherapie). Interessenschwerpunkte: Selbstwertstörungen, soziales Kompetenztraining, Cluster-C Persönlichkeitsstörungen, Krankheitsverarbeitung, Neuropsychologie. Ausbildungsermächtigung der International Society of Schematherapy.

Dipl.-Psych. Dipl.-Theol. Klemens Funk: geb. 1954. Als Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis niedergelassen in Krumbach-Niederranau. Kassenzulassung für VT-Erwachsene. Berufspolitische Funktionen: Mitglied der Delegiertenversammlung der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV); Mitglied des Haushaltsausschusses der Delegiertenversammlung der DPtV; Vorsitzender der Delegiertenversammlung der Psychotherapeutenkammer Bayern; KVB: Stv. Mitglied im Fachausschuss Psychotherapie. Berufliche Stationen: Studium der Psychologie, Theologie, Philosophie; Forschungsassistent in Philosophie, VT- Ausbildung, tätig in Behinderteneinrichtungen und psychosomatischen Kliniken, Dozent, Supervisor und Lehrtherapeut. Privates: Engagiert am regionalen Kulturleben.

Dipl.-Psych. Birgit Gorgas: Psychologische Psychotherapeutin. Zusatzausbildungen in systemischer Familientherapie und Hypnotherapie (M.E.G.), Case-Management. Während des Studiums tätig in verschiedenen sozialen Einrichtungen und der Psychiatrie. Nach Abschluss des Studiums Tätigkeit in einer Fachklinik für Drogenabhängige, nach 11 Jahren Wechsel in die Leitung einer Drogenberatungsstelle. Dort maßgebliche Mitarbeit am Aufbau einer Ambulanz für heroingestützte Behandlung und eines Kooperationsnetzwerkes für Kinder Suchtkranker. Seit 2006 tätig als Koordinatorin für Psychiatrie und Suchthilfe für die Stadt München, einer strategisch- vernetzend-beratenden Tätigkeit im Auftrag des Stadtrates für die ambulante Versorgung suchtkranker und psychisch kranker Menschen. Nebenberuflich langjährige Supervisionstätigkeit und seit 2012 Vorstandsmitglied der PTK Bayern. Insgesamt 25 Jahre Berufstätigkeit als angestellte Psychotherapeutin mit einem gesellschaftspolitischen Anspruch in der eigenen Tätigkeit.

Dipl.-Psych. Gabriele Melcop: Psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin. Mehrjährige psychotherapeutische Tätigkeit in der stationären und ambulanten psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen, seit 1998 in eigener Praxis in Landshut. Dozentin, Lehrtherapeutin,

Supervisorin für der Aus- und Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Schwerpunkt Verhaltenstherapie. Gutachter­tätigkeit. Langjährige Mitgliedschaft in der DPtV. Beauftragte für KJP in der Landesgruppe Bayern DPtV. Mitarbeit im Ausschuss psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen der PTK Bayern, Delegierte der bayerischen Psychotherapeutenkammer und für den Deutschen Psychotherapeutentag. Berufspolitische Interessenschwerpunkte: Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen; KJP Ausbildung.

Dipl.-Psych. Frank Mutert: Als Psychologischer Psychotherapeut seit 2012 in eigener Praxis niedergelassen in München. Kassenzulassung für VT-Erwachsene sowie Gruppen. Hier besteht der Schwerpunkt mittlerweile in der Behandlung depressiver Erkrankungen. Zuvor Tätigkeit als Stationspsychologin in der Psychiatrie sowie als psychologischer Fachdienst in der Straffälligenhilfe. Ausbildung zum PP an der BAP München.

Ansonsten berufspolitisch aktiv, u.a. als Beauftragter des DPtV-Bundesvorstandes für die Belange Neu-Approbierter, Moderator im PiA-Portal der DPtV und Dozent bei Campus. Dazu ehemaliger Sprecher der bayerischen PiA sowie ehemaliger Sprecher der Bundeskonferenz der PiA.

Dr. phil. Oliver Tissot geb. 1964 in Nürnberg, studierte nach „Kommunikations-Design“ noch „Soziologie, Psychologie und Philosophie“. Seine Doktorarbeit in Soziologie hatte den Titel „Humor als Humanfaktor zur Erreichung von Unternehmenszielen“. Neben der Leitung seiner Werbe- und Eventagentur und der „Schule des Glücks“ ist er noch als Dozent für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit an der Bayerischen Verwaltungsschule tätig. Als TV-Kabarettist und Wortakrobat, Key-Joke Speaker, Entertainer und Stand-Up-Comedian ist er ein Meister des Wortwitzes. Er jongliert Hochgeistiges mit Tiefgang und Tiefschürfendes in Hochform. Er verblüfft durch treffsichere und maßgeschneiderte Wortspiele sowie ausgefeilte und intelligent-hintergründige Pointen. Er setzt Humor mit Hintersinn ein. Statt sich das Leben durch zu großen Ernst zu verscherzen, sollte man auf seinen Lachverstand nicht verzichten.

Rechtsanwalt Dr. jur. Maximilian Warntjen, München; geboren 1978 in Oldenburg; Studium an den Universitäten Freiburg, Paris, München; Referendariat in Berlin; Promotion zum Dr. jur. 2007 (Universität Göttingen); Tätigkeit in einer medizinrechtlichen Kanzlei in Berlin 2007 – 2009; seit 2009 Rechtsanwalt bei Ulsenheimer Friederich; seit 2011 Fachanwalt für Medizinrecht; div. Publikationen und Vorträge zum Medizinrecht.